



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

1873-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 71. Montag,

den 17. Februar 1873.

659

Das Stiftungsfest.

Schauspiel in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

Dr. Scheffler, Advokat	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Bertha, seine Frau	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Commerzienrath Volzau	.	.	.	.	Herr Pichler.
Wilhelmine, dessen Frau	.	.	.	.	Frau Rothe.
Ludmilla, ihre Nichte	.	.	.	.	Fräul. Zente.
Dr. Steintisch	.	.	.	.	Herr Stein.
Hartwich	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Brimborius, Festordner	.	.	.	.	Herr Werner.
Schnale, Vereinsdiener	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Franz, Diener bei Volzau	.	.	.	.	Herr Wogritsch.
Diener bei Scheffler	.	.	.	.	Herr Orth.

Der erste Akt spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Volzau.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. — Herr Eichrodt. — Herr Schlösser.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58 " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10 " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5 " " " " " " " "	
" 9 " 45 " " " " " " " "	
" 11 " — " " " " " " " "	Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.